

V6-Beschluss Mehr Gleichberechtigung Jetzt! Paritätische Besetzung von Listenplätzen

Antragsteller*in: Mitgliederversammlung
Beschlussdatum: 24.03.2019
Tagesordnungspunkt: TOP 8 Verschiedene Anträge

Antragstext

960 Frauen und andere nicht-männliche Menschen sind in den Parlamenten sowohl auf
961 kommunaler als auch auf Landes- und Bundesebene immer noch stark
962 unterrepräsentiert. Im aktuellen Landtag von Nordrhein-Westfalen sind
963 beispielsweise nur 27,6% der Abgeordneten weiblich. Der höchste Anteil betrug
964 36%, allerdings ist dies über 20 Jahre her! Wann kommt die Veränderung? Wir
965 wollen sie jetzt!

966 Der brandenburgische Landtag hat auf Initiative der GRÜNEN Landtagsfraktion mit
967 einem Parité-Gesetz einen mutigen Schritt in Richtung gleichberechtigter Zukunft
968 gewagt! Das Parité-Gesetz wurde im Januar mit Stimmen der SPD, GRÜNEN und den
969 LINKEN beschlossen. Auch auf bundespolitischer Ebene hat sich zum Beispiel
970 Justizministerin Katarina Barley (SPD) für eine paritätische Besetzung des
971 Bundestages ausgesprochen.

972 Deshalb fordern wir eine Änderung des Wahlrechts zugunsten der paritätischen
973 Besetzung von Listenplätzen bei Wahlen. Die Listen sollen zukünftig so
974 aufgestellt werden, dass alle ungeraden Listenplätze Frauen und nicht-binären
975 Menschen vorbehalten sind.

976 Diese Änderung soll insbesondere auf NRW-Ebene angestrebt werden, aber nicht auf
977 dieser verbleiben. Wir wollen genauso eine Änderung des Bundeswahlrechts und des
978 Europawahlrechts erreichen.

Begründung

erfolgt mündlich